



Hochzeiten: 244.000 Hochzeiten in Frankreich im Jahr 2022 – ein Rekord seit 10 Jahren

Die Zahlen des amtlichen Statistikinstituts Insee zeigen, dass die Ehe für die Franzosen nach wie vor eine wichtige Institution ist. Eine Tradition, die in Frankreich fest verankert ist. Im Jahr 2022 wurden 244.000 Ehen geschlossen, so viele wie seit einem Jahrzehnt nicht mehr.

Letzte Anproben für diese zukünftige Braut. Sie ist auf der Suche nach dem perfekten Kleid. Ihre lang ersehnte Hochzeit wird nicht unter der Sonne, sondern im November stattfinden, da es im Sommer keine freien Termine mehr gab. Im Jahr 2022 gaben sich 244.000 Brautpaare in Frankreich das Jawort. Ein Rekord in den letzten zehn Jahren, der vor allem auf die Verschiebung von Hochzeiten zurückzuführen ist, die in den Covid-Jahren nicht stattfinden konnten.

Im Jahr 2023 ist der Andrang noch größer als 2022. Viele Brautpaare befürchteten, dass Covid ihren großen Tag stören könnte, wie dieses Paar, das einen Raum für den grossen Hochzeitsempfang besichtigt. Die Brautleute zogen es vor, sich zu gedulden, um sicherzugehen, dass sie ihre 120 Gäste ohne gesundheitliche Einschränkungen und Masken empfangen können.

Trotzdem heiraten heute weniger Franzosen als noch im letzten Jahrhundert. In den 1970er Jahren waren es fast 400.000 Menschen, die jedes Jahr ihre Liebe offiziell machten un die Ehe eingingen.